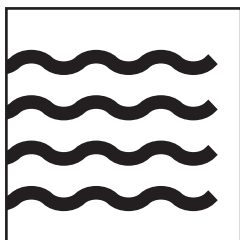


Verarbeitungsrichtlinien R.GLAS Welle 3,0 mm



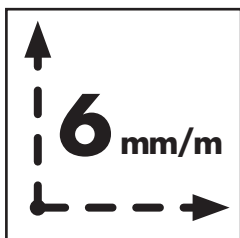
Eigenschaften

R.GLAS Wellplatten werden aus schlagzäh modifiziertem Acrylglas hergestellt. Acrylglas hat eine außerordentlich hohe Alterungs- und Witterungsbeständigkeit und zeigt auch nach langer Freibewitterung keine Vergilbung und Reduzierung der mechanischen Eigenschaften. Die Formgebung der R.GLAS Wellplatten verleiht ihnen hohe Steifigkeit bei geringem Eigengewicht. Die einseitig geprägten Strukturen verbinden hohe Lichtdurchlässigkeit mit Sichtschutz. Gleichzeitig wird eine angenehme, blendfreie Lichtstreuung erreicht. Farbige Einfärbungen bieten eine gute Sonnenschutzwirkung und zusätzlich die Möglichkeit, dekorative Verglasungen zu erstellen.



Lagerung

R.GLAS Wellplatten sind immer trocken und auf ebenem Untergrund zu lagern. Im unverpackten Zustand sollten sie nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden (Brennglaseffekt). Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in der Nähe von strahlenden Wärmequellen lagern. Hitzestau und Nässe vermeiden. R.GLAS Wellplatten sollten in Innenräumen, auf ebenem Untergrund und abgedeckt mit weißer PE-Folie gelagert werden. Die maximale Stapelhöhe beträgt drei Paletten.



Ausdehnung

Eine Ausdehnung des Materials von ca. 6 mm/m bei Wärme und Feuchtigkeit ist bei der Montage zu berücksichtigen. Die maximale Verlegelänge beträgt 4000 mm.



Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion kann aus Stahl, Aluminium oder verzugsfreiem Holz bestehen. Die Platten sind einander überdeckend und auf statisch tragenden Unterstützungen zu verlegen, die in Gefälle- bzw. Wasserlaufrichtung liegen. Die Pfetten müssen in Abständen montiert werden, die der Schnee-/Windlast entsprechen, die für den Standort der Verglasung gilt.

An Stellen, wo sich die Wellplatten seitlich sowie auch in der Höhe überdecken, ist ein Zuschnitt der Ecken erforderlich um eine 4-fache Überdeckung zu vermeiden. Die Ecken der mittleren Platten werden dazu so gekürzt, dass sie nebeneinander liegen können. Zwischen den Schrägschnittkanten ist ein Spielraum von 5 – 10 mm zu gewährleisten.

Pfetten-Abstand (Maximale Stützabstände):

Im Dachbereich bei 75 kg/qm Schneelast: max. 850 mm

Im Wandbereich (geschlossene Bauwerke): max. 1.000 mm

Höhenüberdeckung:

Bei Dachneigung $5^\circ - 15^\circ$ = mind. 200 mm

Bei Dachneigung über 15° = mind. 150 mm

Im Wandbereich: 100 mm

Um Hitzestaus und dadurch mögliche Rissbildungen in den Platten zu vermeiden, muss der Anstrich der Unterkonstruktion vor Beginn der Verlegung gut getrocknet sein (Achtung: lösungsmittelhaltige Farben brauchen bis zu sechs Wochen zur endgültigen Trocknung/Ausdünstung).

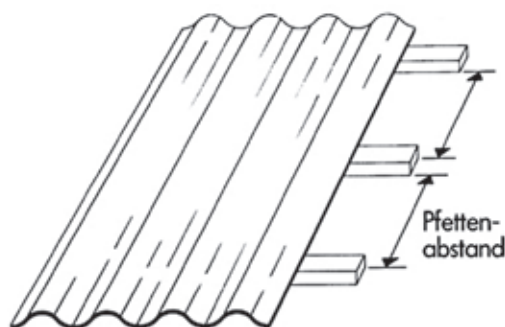
R.GLAS Wellplatten sind mit einer Dachneigung von mind. 5° (entspricht 9 cm/m) zu verlegen. Je höher die Dachneigung ausfällt, desto größer ist der Selbstreinigungseffekt der Platten.

Platten mit einer strukturierten Oberfläche werden mit der Strukturseite nach unten verlegt. Die Befestigungen für R.GLAS Wellplatten werden bei Dächern immer punktförmig auf den Wellenbergen platziert. Nur bei vertikaler Verglasung ist die Befestigung auch im Wellental möglich.

Verarbeitungsrichtlinien R.GLAS Welle 3,0 mm

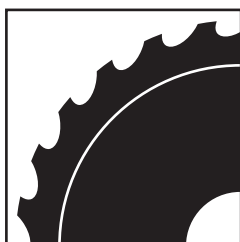
Zu beachten ist hierbei eine ausreichende Abdichtung der Verschraubung zur Unterkonstruktion sowie angepasst große Bohrungen um das Dehnungsspiel der Platten zu gewährleisten.

Um R.GLAS Wellplatten mit der Unterkonstruktion zu verschrauben, empfehlen wir Holzschrauben oder Rohrhaken in Verbindung mit Dichtungsscheibe und Regenhütchen. Die Befestigung mit Kalotten können wir ebenfalls empfehlen.



Bohren

Zum Bohren von R.GLAS Wellplatten sollten Kegel- oder Spiralbohrer verwendet werden. Hier ist unbedingt auf glatte Bohrränder zu achten. Ausgebrochene Bohrränder können im Lauf der Zeit zu Rissbildung führen. Der Bohrloch-Durchmesser sollte das eineinhalbfache des Schraubendurchmessers betragen.



Sägen

Zum Sägen der Platten verwenden Sie bitte nur hochtourige Kreissägen (Tourenzahl möglichst > 4000 U/Min.) und Sägeblätter mit ungeschränkten, feingezahnten und mit Hartmetall bestückten Zähnen. R.GLAS Wellplatten sollten nur mit Anschlag und auf ebenem Untergrund gesägt werden. Ein Flattern der R.GLAS Wellplatten während des Zuschneidens ist generell zu vermeiden.



Begehen

Betreten von R.GLAS Wellplatten ist nur auf personentragenden Holzbohlen über tragenden Elementen der Unterkonstruktion zulässig, um eine Beschädigung der Wellplatten zu vermeiden.



Reinigung

Zur Reinigung eignen sich Wasser oder eine milde Seifenlauge. Scheuernde Mittel sind nicht zu verwenden, da sie Kratzer verursachen können. Alle Dichtungs- oder Reinigungsmittel müssen vor deren Verwendung auf ihre Verträglichkeit mit R.GLAS Wellplatten geprüft werden.



Brandschutzklasse

Zu beachten sind die bauaufsichtlichen Vorschriften für die Verwendung brennbarer Baustoffe aus DIN 4102-B2 und EN 13501-1.



GARANTIE

Garantie

Wir geben für R.GLAS Wellplatten 30 Jahre Garantie auf die UV-Beständigkeit. Auf die Lichtdurchlässigkeit sowie die Hagelbeständigkeit unserer R.GLAS Wellplatten geben wir 10 Jahre Garantie gemäß unserem Garantiedatenblatt.